Medienmitteilung

Startschuss in Affoltern: GLP will drittstärkste Kraft werden und in den Regierungsrat einziehen

Die GLP Kanton Zürich hat heute in Affoltern am Albis ihren Wahlkampf für die Kantons- und Regierungsratswahlen 2027 lanciert. Die Partei will die FDP überholen und mit Nora Ernst in den Regierungsrat einziehen.

Affoltern am Albis, 31.10.2026 – Unter dem Motto «Zweimal Vorwärts!» haben rund 100 Mitglieder und Gäste den Auftakt zu den Regierungsrats- und den Kantonsratswahlen 2027 gefeiert. Die GLP stellte ihre Kampagne und ihre vier Kernthemen vor: Bildung, Standort, Umwelt sowie Gesundheit.

Zürich als Signal für die nationalen Wahlen

GLP-Schweiz-Präsident Jürg Grossen ordnete die kantonalen Wahlen national ein. Die Zürcher Wahlen sind der letzten grosse Stimmungstest vor den Nationalratswahlen vom 24. Oktober 2027. Für die GLP ist der Testlauf im Gründungs- und wählerstärksten Kanton besonders wichtig.

«Die Zürcher GLP hat immer wieder gezeigt, dass liberale und nachhaltige Lösungen Mehrheiten finden. Diesen Schwung nehmen wir mit nach Bern», GLP-Schweiz-Präsident Jürg Grossen.

Nationalrat Patrick Hässig zeigte sich überzeugt, dass die Partei in Zürich Wähleranteile gewinnen kann. Die Politologin Sarah Bütikofer warf einen unabhängigen Blick auf die Themen und Sorgen der Zürcher Bevölkerung und auf die Ausgangslage der Grünliberalen.

«Wer liberal und an morgen denkt, findet bei uns sein Zuhause. Darum ist Platz drei für uns in Reichweite», Nationalrat Patrick Hässig.

Kampagne für den Kantonsrat lanciert

Fraktionspräsidentin Christa Stünzi zog Bilanz über die Arbeit im Kantonsrat in der letzten Legislatur und rief die Basis zum Engagement auf. Anschliessend enthüllte das Co-Präsidium die Plakate der Kantonsratskampagne.

«Bildung, Standort, Umwelt und Gesundheit: Das sind die Themen, die die Menschen im Kanton bewegen. Hier wollen wir mit konkreten Lösungen vorwärtskommen», sagt Co-Präsident Beat Rüfenacht.

Nora Ernst für den Regierungsrat

Im zweiten Teil stand Regierungsratskandidatin Nora Ernst im Zentrum. Die 39-jährige Winterthurerin ist Risikomanagerin bei der Swiss Re, Co-Präsidentin der Kantonalpartei und Mitglied des Winterthurer Stadtparlaments. Ständerätin Tiana Moser, die ehemalige Winterthurer Stadträtin Katrin Cometta und Ralph Hermann würdigten sie als Politikerin, als Persönlichkeit und mit Blick auf den Wirtschaftsstandort Zürich. Mit dem Start ihrer eigenen Kampagne gab Nora Ernst den Auftakt zum Regierungsratswahlkampf.

«Wirtschaft und Bevölkerung werden gegeneinander ausgespielt, statt gemeinsam gedacht. Die Angebote für Familien hinken der Lebensrealität hinterher. In der Umweltpolitik geht es nur langsam voran, obwohl Hitzesommer und Starkregen uns bereits betreffen. Ich trete an, um das zu ändern. » sagt Regierungsratskandidatin Nora Ernst.

Die Kantons- und Regierungsratswahlen finden am 4. April 2027 statt.

Kontaktpersonen für Medienanfragen

Nora Ernst, Co-Präsidentin und Regierungsratskandidatin, +41 79 215 48 10

Beat Rüfenacht, Co-Präsident, +41 79 274 32 97